

DIN EN ISO 23208

ICS 23.020.40

Ersatz für
DIN EN ISO 23208:2019-08**Kryo-Behälter –
Reinheit für den tiefkalten Betrieb (ISO 23208:2017 + Amd 1:2020);
Deutsche Fassung EN ISO 23208:2019 + A1:2020**

Cryogenic vessels –
Cleanliness for cryogenic service (ISO 23208:2017 + Amd 1:2020);
German version EN ISO 23208:2019 + A1:2020

Réceptacles cryogéniques –
Propreté en service cryogénique (ISO 23208:2017 + Amd 1:2020);
Version allemande EN ISO 23208:2019 + A1:2020

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 23208:2019 + A1:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 220 „Cryogenic vessels“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 268 „Kryo-Behälter und spezielle Einsatzgebiete der Wasserstofftechnologie“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 016-00-05 AA „Kryo-Behälter; Spiegelausschuss zu CEN/TC 268 und ISO/TC 220“ im DIN-Normenausschuss Druckgasanlagen (NDG).

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen von CEN am 2020-06-26.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Markierungen   angezeigt.

Bei der Verwendung von Kryo-Behältern und Zubehöerteilen bestehen Pflichten des Arbeitgebers auch hinsichtlich der Sauberkeit und Reinheit aller Oberflächen, die mit dem tiefkalten Fluid in Berührung kommen. Dabei sind die zutreffenden nationalen Rechtsvorschriften und die von den staatlichen Ausschüssen ermittelten Technischen Regeln einzuhalten, wozu auch das Arbeitsschutzgesetz, die Betriebssicherheitsverordnung sowie die Gefahrstoffverordnung und die zugehörigen Technischen Regeln (TRBS/TRGS) gehören. Der Arbeitgeber kann im Rahmen seiner Gefährdungsbeurteilung zusätzlich DIN EN ISO 23208 sowie ggf. weitere Erkenntnisquellen heranziehen, soweit diese den geltenden Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen.

Der Normentext von ISO 23208:2017 + Amd. 1:2020 lässt die zusätzliche Anwendung des aktuellen EIGA Doc 33/18 bezüglich der zulässigen Kontamination mit Kohlenwasserstoffen unter bestimmten Voraussetzungen offen. Der darin angegebene zulässige Grenzwert für Kohlenwasserstoff-Kontamination beträgt 220mg/m³.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 10156	siehe	DIN EN ISO 10156
-----------	-------	------------------

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 23208:2019-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Änderung der Anmerkung in Unterabschnitt 4.2 und Aufnahme des Textes in den normativen Haupttext;
- b) Änderung der datierten Literaturangabe [7] in eine undatierte Literaturangabe.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12300: 1999-02, 2006-09

DIN EN ISO 23208: 2019-08

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 10156, *Gase und Gasgemische — Bestimmung der Brennbarkeit und des Oxidationsvermögens zur Auswahl von Ventilausgängen*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Kryo-Behälter —
Reinheit für den tiefkalten Betrieb
(ISO 23208:2017 + Amd 1:2020)**

Cryogenic vessels —
Cleanliness for cryogenic service (
ISO 23208:2017 + Amd 1:2020)

Réipients cryogéniques —
Propreté en service cryogénique
(ISO 23208:2017 + Amd 1:2020)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. Februar 2019 angenommen.

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN ISO 23208:2019. Sie wurde vom CEN am 26. Juni 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Europäische Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
▣ ^{A1} Europäisches Vorwort zur Änderung ▣ ^{A1}	4
Vorwort	5
▣ ^{A1} Vorwort zur Änderung ▣ ^{A1}	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Anforderungen	8
4.1 Allgemeine Anforderungen	8
4.2 Zusätzliche Anforderungen an Sauerstoff und oxidierende Fluide	8
5 Reinigungsverfahren	8
6 Bewertung der Reinheit	8
7 Schutz nach dem Reinigen	9
8 Kennzeichnung	9
Anhang A (informativ) Überprüfungsverfahren	10
Literaturhinweise	13